14.01.2021

Pilz GmbH & Co. KG
Felix-Wankel-Straße 2
73760 Ostfildern
Deutschland
http://www.pilz.com

Pressemitteilung

Digitales Geschäftsmodell für Automatisierungskomponenten als weiterer Meilenstein auf dem Weg zu Industrie 4.0 - Sicherheit in Losgröße 1

Ostfildern, 14.01.2021 - **Industrie 4.0 umfasst weit mehr als nur die Optimierung bestehender Prozesse: Das Automatisierungsunternehmen Pilz hat für sein jüngstes modulares Sicherheitsschaltgerät myPNOZ ein digitales, durchgängiges Konzept aufgesetzt – von der Bestellung bis zur Inbetriebnahme. Ein Meilenstein mit Blick auf die Digitalisierung in der Industrie: Mit myPNOZ kann Pilz sichere Lösungen anbieten, die nach kundenspezifischen Anforderungen individuell in Losgröße 1 gebaut werden.**

Mit Sicherheitsschaltgeräten werden an Maschinen Funktionen wie Not-Halt oder Zweihand-Bedienung an Pressen sicher überwacht. Das neue Sicherheitsschaltgerät myPNOZ des Automatisierungsunternehmens Pilz, das 1987 das weltweit erste Sicherheitsschaltgerät überhaupt auf den Markt gebracht hat, bietet mit verschiedenen Geräteklassen und Modulen millionenfache Möglichkeiten des Geräteaufbaus und der Konfiguration.
Um eine solch maßgeschneiderte Sicherheit überhaupt anbieten zu können, hat Pilz für sein neuestes Produkt einen durchgängigen digitalen Unterbau geschaffen. Das Ziel ist, gemeinsam mit dem Kunden sein individuelles Automatisierungsprodukt herzustellen.

Unzählige Möglichkeiten, ein Produkt

Im ersten Schritt erfasst der Anwender webbasiert seine Anforderungen über das dazugehörige Onlinetool myPNOZ Creator. Im myPNOZ Creator stellt der Anwender, sprich der Kunde, aus einer Vielzahl an Möglichkeiten, seine bedarfsgerechte Komplettlösung zusammen. Anwender erhalten ein maßgeschneidertes Produkt: Über die Steckreihenfolge ist die Logik der Verknüpfung der Sicherheitsfunktionen bereits definiert, Software-Kenntnisse sind nicht notwendig. myPNOZ wird ready-to-install geliefert. So charakterisiert ein schlanker Konfigurations- und Montageprozess das Produkt.

Dank eines durchgängigen, automatisierten Workflows gelangen die Spezifikationen und alle weiteren Informationen ohne Medienbrüche von der Bestellung über die Produktion in den Versand. Auch hier setzt Pilz auf Dezentralität: Das Produkt wird entweder klassisch in den Produktionsstätten oder bei Bedarf direkt in den Auslieferungslagern aus Halbfabrikaten zusammengebaut, fertig konfiguriert und final getestet. Der Kunde erhält in kürzester Zeit „sein“ myPNOZ – bereit für die Inbetriebnahme. Lediglich für die Montage im Schaltschrank wird noch ein Schraubendreher benötigt.

Neuer Ansatz zur Reduzierung der Komplexität

„Für unser myPNOZ haben wir nicht nur eine neue Relais-Hardware entwickelt. Komplett neu ist auch der generelle Umgang mit einem Pilz Produkt, sowohl der des Kunden als auch unser eigener. Dafür erfinden wir die Welt der sicheren Automatisierung nicht neu, wir gestalten sie anders, um dem Kunden mehr Komfort zu bieten“, erklärt Thomas Pilz, geschäftsführender Gesellschafter der Pilz GmbH & Co.KG.

„Für den Anwender bietet myPNOZ ein komplett neues Kundenerlebnis mit Blick auf die Auswahl, die Bestellung und die Installation von Industriekomponenten. Tool-gestützt werden Auswahl und Bestellung vereinfacht und Fehlerquellen vermieden. Das ist insbesondere bei Sicherheitsschaltgeräten, die dem Schutz von Mensch und Maschine dienen, ein überaus wichtiger Punkt“, berichtet Thomas Pilz über die Vorteile für den Kunden.

„Durch die Bereitstellung des myPNOZ Creators, die Vernetzung aller benötigten Produktionsprozesse, sowie beispielsweise dem Einsatz von speziellen Montagetischen gelingt es uns, die Komplexität zu beherrschen, die ein solch individualisiertes Produkt birgt“, fasst Thomas Pilz zusammen.

Zusammenspiel von Automation, IT und OT

Grundlage für eine Einzelstückfertigung von Produkten mit hoher Variantenvielfalt, wie es bei myPNOZ der Fall ist, ist die Vernetzung von Automation, OT (Office Technology) und IT. „Das Interessante ist: Für digitale Geschäftsmodelle ist nicht die Produktentwicklung alleine verantwortlich, insbesondere ist es auch die IT-Abteilung, die essentiell beteiligt sein muss. Jedes Mal, wenn in Unternehmen von Industrie 4.0 die Rede ist, ist es unabdingbar, die IT-Infrastruktur von Anfang an mit einzubeziehen“, untermauert Thomas Pilz.

Bildunterschrift: *Mit dem innovativen Sicherheitsschaltgerät myPNOZ hat Pilz einen Meilenstein mit Blick auf die Digitalisierung in der Industrie gesetzt: Hiermit kann Pilz sichere Lösungen anbieten, die der Kunde nach „seinen" spezifischen Anforderungen individuell in Losgröße 1 erhält. (Foto: Pilz GmbH & Co. KG/© iStock.com/Suradech14)*

Texte und Bilder finden Sie auch unter www.pilz.com zum Download. Um direkt auf die relevanten Internetseiten im Pressezentrum zu gelangen, geben Sie in der Suche auf der Homepage den folgenden Webcode ein.: **225507**

Pilz Gruppe

75 Jahre Pilz: Werte. Schaffen. Zukunft.

Als globaler Anbieter von Produkten, Systemen und Dienstleistungen für die Automatisierungstechnik blickt Pilz 2023 auf eine 75jährige Erfolgsgeschichte zurück: Gegründet 1948, beschäftigt die Pilz Gruppe heute rund 2.500 Mitarbeiter in 42 Tochtergesellschaften und Niederlassungen. Der Pionier der sicheren Automation mit Stammsitz in Ostfildern schafft weltweit mit seinen kompletten Automatisierungslösungen Sicherheit für Mensch, Maschine und Umwelt.
Das Portfolio des Technologieführers umfasst die Sensorik, Steuerungs- und Antriebstechnik genauso wie Systeme für die industrielle Kommunikation, Diagnose und Visualisierung. Ein internationales Dienstleistungsangebot mit Beratung, Engineering und Schulungen rundet das Angebot ab. Die Lösungen für Safety und Security kommen über den Maschinen- und Anlagenbau hinaus in zahlreichen Branchen, wie etwa der Intralogistik, der Bahntechnik oder im Bereich Robotik zum Einsatz.

www.pilz.com

Pilz in sozialen Netzwerken

In unseren Social Media Kanälen geben wir Hintergrundinformationen über das Unternehmen und den Menschen bei Pilz. Wir berichten über aktuelle Entwicklungen und Trends in der Automatisierungstechnik.

https://www.facebook.com/pilzINT

https://twitter.com/Pilz_INT

https://www.youtube.com/user/PilzINT

https://www.linkedin.com/company/pilz

Kontakt für Presse

Martin Kurth
Unternehmens- und Fachpresse
+49 711 3409 -158
publicrelations@pilz.com

Sabine Karrer
Fach- und Unternehmenspresse
+49 711 3409 - 7009
s.skaletz-karrer@pilz.de